

**Leitbild
der
H:G Hochschule für Gesundheit & Sport,
Technik & Kunst**

Juni 2013

Das vorliegende Leitbild drückt das Selbstverständnis und den Anspruch der H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst aus und bildet die Grundlage für das konkrete Handeln unserer Professoren, Studierenden und Mitarbeiter. Es vermittelt allen am Lernprozess Beteiligten klare Ziele, Perspektiven und Grundüberzeugungen, und verpflichtet alle Organe, Gremien und Mitglieder der Hochschule, ihre Handlungen daran auszurichten.

Um die im Leitbild vorgegebenen Ziele der Hochschule umzusetzen, werden das Leitbild und die darin zum Ausdruck kommenden Zielsetzungen regelmäßig gemeinsam von den wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitern, von den Studierenden und von externen Partnern überprüft, fortgeschrieben und durch Handlungsprogramme konsequent umgesetzt. Das Zusammenwirken aller Hochschulangehörigen bei der Entwicklung der Hochschule ist ein wesentliches Gestaltungsprinzip.

1. Wir verstehen uns als Handlungskompetenz-Zentrum.

Wir schaffen und vermitteln Wissen mit praktischer Bedeutung auf akademischem Niveau.

Unsere Studierenden entfalten bzw. entwickeln ganzheitliches Denken und Handeln sowie Freude an Kreativität und Innovation. Das Studium befähigt die Studierenden zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher und berufspraktischer Methoden und Erkenntnisse in der Berufspraxis. Dazu wird im Sinne der systematischen Ausbildung einer Handlungskompetenz die wissenschaftliche Ausbildung mit dem Erwerb fachspezifischer und berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen kombiniert. Die allen Curricula als Strukturmerkmal zugrunde liegende Kompetenzorientierung erhöht damit die Attraktivität unserer Absolventen für den Arbeitsmarkt und bereitet diese gezielt auf Fach- und Führungsaufgaben vor. Mit dieser handlungskompetenzgeleiteten Ausbildung erreichen unsere Absolventen ihre Ziele schneller, besser, einfacher und wirtschaftlicher.

Weiterhin fördern wir neben fachlichen und methodischen Kompetenzen auch die Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen, um unsere Absolventen zu verantwortungsvollem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu befähigen.

2. Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft.

Wir kooperieren mit Unternehmen aus dem Sport- und Gesundheitssektor, und erreichen damit einen gegenseitigen, kontinuierlichen Wissenstransfer. Unternehmen, Institutionen und Verbände profitieren von unserer Fachkompetenz, von unserer Innovationskraft und von unserer Expertise in der anwendungsbezogenen Forschung.

Durch Forschung und Entwicklung, und durch Wissens- und Technologietransfer unterstützen wir die regionale Entwicklung.

Zusätzlich erhält die Region Impulse durch Veranstaltungen zum kontinuierlichen Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft. Die Beteiligung internationaler Partner wird angestrebt.

3. Wir zeigen Profil - in Lehre und Forschung.

Wir sind eine weltoffene und tolerante Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden, und achten die Freiheit von Wissenschaft und Lehre. Wir schätzen und fördern die Vielfalt wissenschaftlicher und künstlerischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen, und sind der Wissenschaftlichkeit verpflichtet.

Zum Profil unseres Studienangebots zählt sowohl die anwendungsbezogene Vermittlung der Theorien, Prinzipien und Methoden der wissenschaftlichen Grundlagen des jeweiligen Faches sowie die Befähigung der Studierenden zur differenzierten Beschreibung und Analyse von komplexen Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven einschließlich politischer, wirtschaftlicher, kultureller und gesamtgesellschaftlicher Zielrichtungen.

Wir konzentrieren uns auf praxisnahe Studienangebote und streben in diesen Bereichen eine Spitzenposition in Lehre und in Forschung an. Unsere anwendungsbezogene Forschung ist gleichzeitig ein wichtiger Pfeiler für unsere Lehre. In ausgewählten Bereichen forschen wir anwendungsorientiert und entwickeln konkrete Lösungen für Fragen aus der Praxis.

Unsere wissenschaftliche Forschung und die akademische Lehre sollen zur gedeihlichen Entwicklung der Gesellschaft und zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft beitragen.

Bei allen Aktivitäten in Lehre und Forschung orientieren wir uns an internationalen Standards und beschäftigen wissenschaftlich ausgewiesenes Lehrpersonal.

Wir pflegen Kontakte zu Partnerhochschulen und Unternehmen auf der ganzen Welt und unterstützen insbesondere den internationalen Austausch von Studierenden und Lehrenden mit unseren Partnerhochschulen. Wir streben internationale Kooperationen im Bereich der Lehre, der Forschung und der Weiterbildung gezielt an.

4. Wir verfolgen ein klares Ziel: Erfolgreiche Absolventen.

Wir sind davon überzeugt, dass eine qualitativ hochwertige Ausbildung auf akademischem Niveau ein Weg zu einem besseren, erfolgreicherem Leben ist.

Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet für uns immer die Suche nach konkreten Lösungen auf Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft. Und das bedeutet zugleich, Grundlagenwissen,

Denkmodelle, Arbeitsmodelle und Methodik stets mit Blick auf die praktische Anwendung zu vermitteln. Dabei fördern wir das eigenständige, unabhängige Denken unserer Studierenden.

Unsere Hochschullehrer verbinden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit hohem Praxisbezug. Die aktive Einbindung von Studierenden in Studien und Forschungsprojekte vermittelt Einblicke in spätere Betätigungsfelder und ist ein wesentlicher Bestandteil der wechselseitigen Verzahnung von Lehre und Forschung.

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft stellen die Balance im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis her.

Unsere häufig berufstätigen Studierenden bringen ein hohes Maß an praktischer Kompetenz mit ein. Wir geben unseren Studierenden die Möglichkeit, ihre spezifischen Erfahrungen zu nutzen und mit den Studieninhalten zu verbinden, und tragen so dazu bei, dass sie vor einem wissenschaftlichen Hintergrund reflektiert und mit anderen Studierenden geteilt werden können.

Im Rahmen der fall- und problemorientierten Arbeitsweise können die Studierenden aktuelle Themen aus dem Beruf einbringen. Was im Studium erarbeitet wird, lässt sich dann auf kurzem Weg in der beruflichen Praxis umsetzen. So bringt jede Lerneinheit der beruflichen Arbeit neue Impulse.

5. Didaktik mit Anspruch.

Bei der Vermittlung der Kompetenzen nutzen wir die ganze Bandbreite der Lehr- und Lernmethoden. Aktuelle Erkenntnisse der Hochschuldidaktik fließen kontinuierlich in unser methodisches Konzept für ein semi-virtuelles Studium ein. Durch das semi-virtuelle Studienkonzept übernimmt die H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst eine innovative Rolle im Hochschulbereich.

Unser didaktisches Konzept ermöglicht, dass erfolgreiches Lernen Freude macht. Es fördert Teamarbeit, die Einbindung moderner Medien und vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit von motivierten Studierenden und praxiserfahrenen Lehrenden.

Die Studierenden werden durch eine qualifizierte, persönliche Betreuung unterstützt. Unser Studien-Coaching beginnt vor Aufnahme des Studiums und geht über den erfolgreichen Abschluss hinaus. Durch diese intensive Betreuung erreichen wir eine hohe Erfolgsquote.

Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten werden die Vorleistungen und Vorkenntnisse unserer Studierenden so weit wie möglich berücksichtigt.

Unser Qualitätsmanagementsystem sichert den hohen Standard der Ausbildung. Wir messen unseren Erfolg am Berufserfolg der Absolventen und an der Zufriedenheit der Studierenden. Durch eine regelmäßige externe Evaluierung können wir Fehlentwicklungen vermeiden.

6. Partnerschaft ist unser Leitmotiv.

Wir verbinden Wirtschaft und Wissenschaft, und kooperieren aktiv mit Unternehmen und Einrichtungen aus dem Sport- und Gesundheitssektor. Dadurch erreichen wir einen gegenseitigen, kontinuierlichen Wissenstransfer. Unternehmen und Institutionen profitieren von unserer Fachkompetenz, von unserer Innovationskraft und unserer angewandten Forschung. Zusätzlich erhält die Region Impulse durch Veranstaltungen zum kontinuierlichen Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft.

Unsere Studierenden bringen besonderes Leistungsvermögen und Zielstrebigkeit mit. Wir nutzen dieses Potenzial für die Mitwirkung der Studierenden. Diese Eigenverantwortung und die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung zeichnen in der Folge auch unsere Absolventen aus.

Unsere Mitarbeiter sind unsere Erfolgsfaktoren. Leistungsfähigkeit und Motivation werden gesteigert durch Autonomie und Selbstverantwortung, durch ein anregendes Umfeld und kompetente Kollegen und durch die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir verstehen uns dabei als „lernende Hochschule“. Jeder von uns arbeitet daran, ständig zu lernen. Die persönliche Entwicklung aller Mitarbeiter wird unterstützt. Wir setzen uns bei Mitarbeitern und Studierenden für lebenslanges Lernen ein und schaffen die notwendigen Grundlagen.

Offenheit, Vertrauen und großes Engagement prägen sowohl die Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Studierenden als auch das Verhältnis zu den gesellschaftlichen Anspruchsgruppen.

Unsere Kommunikation untereinander und nach außen ist geprägt durch Transparenz und Offenheit, Partizipation und Kooperation. Wir schaffen transparente Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen.

Wir fördern den Kontakt und das Verständnis zwischen den Kulturen durch internationale Zusammenarbeit und geeignete Austauschprogramme für Studierende und Lehrende.

7. Unser Profil im Verhältnis zu Hochschulen in Berlin und Brandenburg.

Unsere Studienangebote ergänzen die bestehenden Angebote der Hochschulen in Berlin und Brandenburg in mehrfacher Hinsicht:

Inhaltlich

- Viele unserer Studiengänge – etwa Leistungssport oder Sanitäts- und Rettungsmedizin – werden derzeit in Berlin und Brandenburg nicht angeboten.

Methodisch

- Derzeit gibt es in Berlin und Brandenburg noch kein vergleichbares semi-virtuelles Studienangebot.

Sozial

- Personen, die sich in der Familienphase befinden, Angehörige pflegen oder Alleinerziehend sind, profitieren vom semi-virtuellen Studienformat und der dadurch guten Vereinbarkeit von Familie und Studium.
- Spitzensportler, die trotz der Belastung durch den Leistungssport an der Entwicklung ihrer beruflichen Perspektiven arbeiten möchten, bietet die H:G ein leistungsorientiertes und flexibles Umfeld.
- Für Personen mit Behinderungen ist das Programm leichter zu bewältigen (geringe Mobilität, audio-visuelle Materialien, etc.).

Eine semi-virtuelle Hochschule im Gesundheits- und Sportbereich passt darüber hinaus ausgezeichnet zur Berliner Positionierung als Gesundheitsstandort und als Zentrum des deutschen Spitzensports.

Gleichzeitig ist Berlin ein attraktiver Standort für unsere Hochschule. Berlin bietet ein reichhaltiges wissenschaftliches Umfeld und vielfältige Möglichkeiten für eine Kooperation und Vernetzung mit anderen Hochschulen, sowie mit Organisationen und Institutionen aus dem Sportsektor. Diese Potenziale sollen gezielt zum Wohle unserer Studierenden genutzt werden.